



Rat der
Europäischen Union

Brüssel, den 30. Mai 2023
(OR. en)

Interinstitutionelles Dossier:
2023/0168(NLE)

9869/23
ADD 1

PECHE 214
N 51
UK 106

VORSCHLAG

Absender:	Frau Martine DEPREZ, Direktorin, im Auftrag der Generalsekretärin der Europäischen Kommission
Eingangsdatum:	30. Mai 2023
Empfänger:	Frau Thérèse BLANCHET, Generalsekretärin des Rates der Europäischen Union
Nr. Komm.dok.:	COM(2023) 276 final - ANNEXES
Betr.:	ANHÄNGE des Vorschlags für eine VERORDNUNG DES RATES zur Änderung der Verordnung (EU) 2022/109 vom 27. Januar 2022 zur Festsetzung der Fangmöglichkeiten für 2022 für bestimmte Fischbestände und Bestandsgruppen in den Unionsgewässern sowie für Fischereifahrzeuge der Union in bestimmten Nicht-Unionsgewässern und der Verordnung (EU) 2023/194 vom 30. Januar 2023 zur Festsetzung der Fangmöglichkeiten für bestimmte Fischbestände in den Unionsgewässern für 2023 für Fischereifahrzeuge der Union in bestimmten Nicht-Unionsgewässern sowie zur Festsetzung solcher Fangmöglichkeiten für bestimmte Bestände von Tiefseearten für 2023 und 2024

Die Delegationen erhalten in der Anlage das Dokument COM(2023) 276 final - ANNEXES.

Anl.: COM(2023) 276 final - ANNEXES



EUROPÄISCHE
KOMMISSION

Brüssel, den 30.5.2023
COM(2023) 276 final

ANNEXES 1 to 2

ANHÄNGE

des

Vorschlags für eine

VERORDNUNG DES RATES

zur Änderung der Verordnung (EU) 2022/109 vom 27. Januar 2022 zur Festsetzung der Fangmöglichkeiten für 2022 für bestimmte Fischbestände und Bestandsgruppen in den Unionsgewässern sowie für Fischereifahrzeuge der Union in bestimmten Nicht-Unionsgewässern und der Verordnung (EU) 2023/194 vom 30. Januar 2023 zur Festsetzung der Fangmöglichkeiten für bestimmte Fischbestände in den Unionsgewässern für 2023 für Fischereifahrzeuge der Union in bestimmten Nicht-Unionsgewässern sowie zur Festsetzung solcher Fangmöglichkeiten für bestimmte Bestände von Tiefseearten für 2023 und 2024

ANHANG I

Die Anhänge IA und ID der Verordnung (EU) 2023/194 werden wie folgt geändert:

- (1) In Anhang IA Teil A erhält die Tabelle für Sardelle (*Engraulis encrasicolus*) in den ICES-Untergebieten 9 und 10 und den Unionsgewässern von CECAF 34.1.1 folgende Fassung:

Art: Sardelle <i>Engraulis encrasicolus</i>		Gebiet: 9 und 10; Unionsgewässer von CECAF 34.1.1 (ANE/9/3411)
Spanien	2 183 ⁽¹⁾	Vorsorgliche TAC
Portugal	2 381 ⁽¹⁾	
Union	4 564 ⁽¹⁾	
TAC	4 564 ⁽¹⁾	
⁽¹⁾ Diese Quote darf nur vom 1. Juli 2023 bis zum 30. September 2023 befischt werden.		

- (2) In Anhang IA Teil B

- (a) erhält die Tabelle für Eismeergarnele (*Pandalus borealis*) der ICES-Division 3a folgende Fassung:

Art: Eismeergarnele <i>Pandalus borealis</i>		Gebiet: 3a (PRA/03A.)
Dänemark	1 429 (1)	Analytische TAC Artikel 3 der Verordnung (EG) Nr. 847/96 gilt nicht. Artikel 4 der Verordnung (EG) Nr. 847/96 gilt nicht.
Schweden	769 (1)	
Union	2 198 (1)	
TAC	4 117 (1)	
(1) Diese Quote darf nur vom 1. Januar 2023 bis zum 30. Juni 2023 befischt werden.		

- (b) wird nach der Tabelle für Eismeergarnele (*Pandalus borealis*) in der ICES-Division 3a folgende Tabelle eingefügt:

”

Art:	Eismeergarnele <i>Pandalus borealis</i>	Gebiet:	3a (PRA/03A.2)
Dänemark	pm	(1)	Analytische TAC
Schweden	pm	(1)	Artikel 3 der Verordnung (EG) Nr. 847/96 gilt nicht.
Union	pm	(1)	Artikel 4 der Verordnung (EG) Nr. 847/96 gilt nicht.
TAC	pm	(1)	
(1)	Diese Quote darf nur vom 1. Juli 2023 bis zum 30. Juni 2024 befischt werden.		

“,

- (c) erhält die Tabelle für Sprotte und dazugehörige Beifänge (*Sprattus sprattus*) der ICES-Division 3a folgende Fassung:

”

Art: Sprotte und dazugehörige Beifänge <i>Sprattus sprattus</i>			Gebiet: 3a (SPR/03A.)
Dänemark	pm	(1)(2)(3)	Analytische TAC
Deutschland	pm	(1)(2)(3)	
Schweden	pm	(1)(2)(3)	
Union	pm	(1)(2)(3)	
TAC	pm	(2)	
(1)	Bis zu 5 % der Quote dürfen aus Beifängen von Wittling und Schellfisch bestehen (OTH/*03A.). Beifänge von Wittling und Schellfisch, die gemäß dieser Bestimmung auf die Quote angerechnet werden, und Beifänge von Arten, die gemäß Artikel 15 Absatz 8 der Verordnung (EU) Nr. 1380/2013 auf die Quote angerechnet werden, dürfen zusammen nicht mehr als 9 % der Quote ausmachen.		
(2)	Diese Quote darf nur vom 1. Juli 2023 bis zum 30. Juni 2024 befischt werden.		
(3)	Übertragungen dieser Quote auf Gewässer des Vereinigten Königreichs und Unionsgewässer der Gebiete 2a und 4 sind zulässig. Entsprechende Übertragungen müssen jedoch der Kommission und dem Vereinigten Königreich zuvor gemeldet werden.		

“
,

- (d) erhält die Tabelle für Sprotte (*Sprattus sprattus*) und dazugehörige Beifänge in den Gewässern des Vereinigten Königreich und der Union des ICES-Untergebiets 4 und in den Gewässern des Vereinigten Königreichs der ICES-Division 2a folgende Fassung:

”

Art: Sprotte und dazugehörige Beifänge <i>Sprattus sprattus</i>			Gebiet: Gewässer des Vereinigten Königreichs und Unionsgewässer von 4; Gewässer des Vereinigten Königreichs von 2a (SPR/2AC4-C.)
Belgien	pm	(1)(2)	Analytische TAC
Dänemark	pm	(1)(2)	
Deutschland	pm	(1)(2)	
Frankreich	pm	(1)(2)	
Niederlande	pm	(1)(2)	
Schweden	pm	(1)(2)(3)	
Union	pm	(1)(2)	
Norwegen	pm	(1)	
Färöer	pm	(1)(4)	
Vereinigtes Königreich	pm	(1)	
TAC	pm	(1)	
(1)	Die Quote darf nur vom 1. Juli 2023 bis zum 30. Juni 2024 befischt werden.		
(2)	Bis zu 2 % der Quote dürfen aus Beifängen von Wittling bestehen (OTH/*2AC4C). Beifänge von Wittling, die gemäß dieser Bestimmung auf die Quote angerechnet werden, und Beifänge von Arten, die gemäß Artikel 15 Absatz 8 der Verordnung (EU) Nr. 1380/2013 auf die Quote angerechnet werden, dürfen zusammen nicht mehr als 9 % der Quote ausmachen.		
(3)	Einschließlich Sandaalen.		
(4)	Darf bis zu 4 % Beifang von Hering enthalten.		

“
,

- (e) erhält die Tabelle für Sprotte (*Sprattus sprattus*) in den ICES-Divisionen 7d und 7e folgende Fassung:

”

Art: Sprotte <i>Sprattus sprattus</i>		Gebiet: 7d und 7e (SPR/7DE.)
Belgien	pm ⁽¹⁾	Analytische TAC
Dänemark	pm ⁽¹⁾	
Deutschland	pm ⁽¹⁾	
Frankreich	pm ⁽¹⁾	
Niederlande	pm ⁽¹⁾	
Union	pm ⁽¹⁾	
Vereinigtes Königreich	pm ⁽¹⁾	
TAC	pm ⁽¹⁾	
⁽¹⁾ Die Quote darf nur vom 1. Juli 2023 bis zum 30. Juni 2024 befischt werden.		

“
,

- (3) In Anhang ID wird in den Tabellen für i) nördlichen Weißen Thun (*Thunnus alalunga*) im Atlantik nördlich von 5° N; ii) südlichen Weißen Thun im Atlantik südlich von 5° N; iii) Großaugenthun (*Thunnus obesus*) im Atlantik; iv) Schwertfisch (*Xiphias gladius*) im Atlantik, nördlich von 5° N und v) Schwertfisch im Atlantik südlich von 5° N Folgendes eingefügt:

„Artikel 3 der Verordnung (EG) Nr. 847/96 gilt nicht.

Artikel 4 der Verordnung (EG) Nr. 847/96 gilt nicht.“

ANHANG II

In Anhang ID der Verordnung (EU) 2022/109 wird in den Tabellen für i) nördlichen Weißen Thun (*Thunnus alalunga*) im Atlantik nördlich von 5° N; ii) südlichen Weißen Thun im Atlantik südlich von 5° N; iii) Großaugenthun (*Thunnus obesus*) im Atlantik; iv) Schwertfisch (*Xiphias gladius*) im Atlantik, nördlich von 5° N und v) Schwertfisch im Atlantik südlich von 5° N Folgendes eingefügt:

„Artikel 3 der Verordnung (EG) Nr. 847/96 gilt nicht.

Artikel 4 der Verordnung (EG) Nr. 847/96 gilt nicht.“